



## Presseinformation

Landshut, den 4. Oktober 2017

Verantwortlich: Bernhard Eichner

### **Kollegen der Flussmeisterstelle Landshut und des THW Landshut führen gemeinsame Übung zur Inbetriebnahme der Hochwasserpumpe durch**

Am Freitag, den 6. Oktober 2017 ab 17.00 Uhr werden das Wasserwirtschaftsamt Landshut mit seinen Mitarbeitern an der Flussmeisterstelle Landshut und Kollegen des THW Ortsverband Landshut am Isarspitz in Mitterwöhr die Inbetriebnahme der Hochwasserpumpe des Wasserwirtschaftsamtes Landshut üben.

Die leistungsfähige mobile Pumpe der Fa. Heide-Pumpen, Gelsenkirchen wird nach Bedarf im Hochwasserfall eingesetzt. Um für solch einen Fall gerüstet zu sein, üben die Kollegen gemeinsam den Auf- und Abbau und die Inbetriebnahme der mobilen Pumpe.

Die Pumpe kann bis zu 400 Liter pro Sekunde bzw. 1440 Kubikmeter pro Stunde bei einer Druckhöhe von 10 Meter fördern. Die Ansaughöhe beträgt sechs Meter. Die Pumpe BA 300 K wird mit einem Perkins – Dieselmotor mit einer Leistung von 121 kW angetrieben und ist also vom Stromnetz unabhängig zu betreiben. Dies ist gerade im Hochwasserfall von besonderer Bedeutung, weil eine funktionierende Stromversorgung im Hochwasserfall durchaus nicht immer gegeben ist. Die gesamte Einheit ist auf einem Hänger montiert und kann mit einem LKW an den jeweiligen Einsatzort gefahren werden. Stationiert ist die mobile Hochwasserpumpe in der Flussmeisterstelle Landshut.

